

Christian Georg Huber  
Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende  
vor D-82438 Eschenlohe

2. April 2009

- per Fax-  
-per Einschreiben-Einwurf-

ICC – International Criminal Court  
Maanweg 174

2516 AB Den Haag  
Niederlande

Hiermit erstatte ich

Strafanzeige gegen den BRD-Bundespraesidenten Prof. Dr. Horst Köhler und gegen dessen Bundesregierung, gegen den 1. Beamten der BRD Herr Haller, gegen Herrn Rechtspfleger Herler, gegen Herrn Rechtspfleger Buschewieke, gegen Frau Richter Dr. Troppschuh, gegen den Direktor Herr Scherr vom Amtsgericht Ingolstadt, gegen Herrn Richter Berger und Frau Rechtspflegerin Schneider vom Amtsgericht Neuburg a.d. Donau, gegen die Praesidentin des Landgerichts Ingolstadt sowie gegen die weiteren Richter der Beschwerdekammer des Landgerichts Ingolstadt wegen der Planung der Ermordung von Irene Anita Huber (\*25.05.1947; Geburtsurkundennummer 111/1947 des Standesamtes Schrobenhausen) durch die Durchführung der nichtigen „Zwangsversteigerungsverfahren“ K 225/O4 und K 84/O5 gegen mich Christian Georg Huber (\*1976)

#### B E G R Ü N D U N G:

Im Verfahren K 225/O4 des Amtsgerichts Ingolstadt wurde am 31.03.2009; 13.00 Uhr ein „Zuschlag“ an Martha Stief (Aichacher Str. 21, 86529 Schrobenhausen) und eine Baueraergesellschaft bezüglich der Fl.-Nr. 335 der Gemarkung Schrobenhausen erteilt. Bei der Fl.-Nr. 335 der Gemarkung Schrobenhausen handelt es sich um eine rein landwirtschaftliche Flaeche, die ich nie zu Eigentum erhielt. Die Alleineigentümerin der gesamten Fl.-Nr. 335 und 336 der Gemarkung Schrobenhausen ist bis heute Irene Anita Huber (\*25.05.1947 in D-Schrobenhausen).

Die gesamten „Zwangsversteigerungsverfahren“ K 225/O4 und K 84/O5 des Amtsgerichts Ingolstadt beruhen auf reinen Personenstands-, Grundbuch-, Flurnummern- und Katasterfaelschungen (Beweis: siehe meine Eingabe vom 20.02.2009 ans Landgericht Ingolstadt – 20 Seiten – beigefügt als Anlage 1).

Ziel der nichtigen „Zuschlagserteilung“ vom 31.03.2009 ist es der Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH die Einnahmen aus der Fl.-Nr. 335 der Gemarkung Schrobenhausen abzuschneiden. Diese Einnahmen bestehen in einer taeglichen Nutzungsentschaedigung – die Herr Rudolf Omischl – monatlich an Irene Anita Huber (\*1947) – die diese Einnahmen an die Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH abgetreten hat – überweist. Die Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH hat bisher Irene Anita Huber (\*1947) unterstützt. Die Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH ist die alleinige Gewahrsamsinhaberin der gesamten Fl.-Nr. 335 und 336 der Gemarkung Schrobenhausen. Herr Rudolf Omischl besitzt keinen Miet-/Pachtvertrag weder mit mir, noch mit Irene Anita Huber (\*1947) noch mit der Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH.

Irene Anita Huber (\*1947) wird auch monatlich die Auszahlung der ihr zustehenden Rente verweigert, so dass sie praktisch ab 31.03.2009 von jeglicher Geldquelle abgeschnitten ist.

Dies ist eindeutig ein Mordversuch zum Nachteil meiner Mutter Irene Anita Huber (\*1947) und dies über illegale „Zwangsversteigerungen“ des Amtsgerichts Ingolstadt, die gegen mich geführt werden.

Bereits am 5. Januar 2009 wurde Irene Anita Huber (\*1947) im Austragshaus des Haus-Nr. 25 von mehr als 15 SEK-Beamten und zusaetzlichen Polizeibeamten überfallen und ihr wurden 1.200.000.- Forint geraubt (siehe anliegende Eingabe – Anlage 2 - vom 12. Januar 2009 an die Polizeiinspektion Murnau sowie ihre Eingabe vom 6. Januar 2009 an die Staatsanwaltschaft Ingolstadt – Anlage 3-). Irene Anita Huber (\*1947) kandidiert für das Amt des Bundespraesidenten bei der Wahl im Mai 2009. Irene Anita Huber (\*1947) befindet sich direkt im Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438

Eschenlohe (Alleineigentümer ist Hans Georg Huber: \*1942, der ebenfalls im Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe wie ich wohnt!). Irene Anita Huber (\*1947) steht somit hinderlich (wie ich und Hans Georg Huber; alle drei bilden naemlich die PDS Basisorganisation Eschenlohe, die Irene Anita Huber: \*1947 zur Wahl zur Bundespraesidentin offiziell vorschlug) dem jetzigen Bundespraesidenten Horst Köhler im Weg um. Deshalb laesst er am Amtsgericht Ingolstadt die nichtigen „Zwangsversteigerungen“ K 225/O4 und K 84/O5 durchführen und am 31.03.2009 wurde bereits illegal in Sachen K 225/O4 ein Zuschlag erteilt.

Die Anzeige ist daher begründet.

Ich erhebe folgende Forderungen:

Die gesamten „Zwangsversteigerungsverfahren“ K 225/O4 und K 84/O5 (inklusive der nichtigen „Zuschlagserteilung“ vom 31.03.2009 in Sachen K 225/O4 des Amtsgerichts Ingolstadt) sind sofort, vollumfaenglich, von Amts wegen und kostenlos ausser Verkehr zu ziehen.

Sie sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass Herr Rudolf Omischl weiter die monatliche Nutzungsentschaedigung – über Irene Anita Huber (\*1947) – an die Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH bezahlt.

Sie sind verpflichtet dafür zu sorgen sofort, Herrn Bundespraesidenten Prof. Dr. Horst Köhler – sowie die oben angezeigten Personen – aus ihren Aemtern/Justizstellen zu entlassen und Sie möchten umgehend gewahrleisten, dass weder ich, noch Hans Georg Huber noch Irene Anita Huber weiteren Schaden nehmen.

Hochachtungsvoll



(gez. Christian Georg Huber)

3 Anlagen